

night of communicate

5. Oktober 2026 | MAZZA Hamburg

Das exklusive NETWORKING-EVENT der ITK-Branche

Jetzt Ticket sichern

[Home](#) > [Themen](#) > [Business Solutions](#) > Peoplefone erweitert SIP-Infrastruktur für KI-Sprachsysteme



Roland Bernhard · 30. Jul 2026 · Lesedauer 3 Min.

Peoplefone erweitert SIP-Infrastruktur für KI-Sprachsysteme

Der VoIP-Anbieter Peoplefone Deutschland stellt mit dem Domain-Based SIP-Trunk eine neue Anbindung für Cloud-basierte Sprachsysteme vor. Die Lösung richtet sich an Betreiber von AI-Voicebots, Contact Centern und Cloud-PBX-Plattformen, die Telefonie über flexible Cloud-Infrastrukturen integrieren wollen.



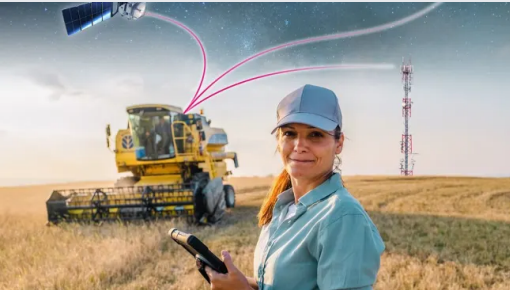
KI-basierte Sprachsysteme stellen neue Anforderungen an die Telefonie-Infrastruktur. Peoplefone erweitert dafür sein SIP-Angebot um eine Domain-basierte Anbindung

© Peoplefone Deutschland

KI-Sprachsysteme und Voicebots stellen neue Anforderungen an die Telefonie-Infrastruktur. Während klassische SIP-Trunks meist auf die direkte Anbindung von Telefonanlagen oder Cloud-PBX-Systemen ausgelegt sind, benötigen KI-Plattformen häufig flexiblere Schnittstellen für die Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz. Peoplefone Deutschland reagiert darauf mit dem Domain-Based SIP-Trunk. Die Lösung ermöglicht die SIP-Anbindung über eine fest hinterlegte Domain (FQDN – Fully Qualified Domain Name) statt über die klassische Registrierung einer Telefonanlage per SIP Register.

„Viele KI-Plattformen setzen nicht auf die klassische SIP-Anbindung über einen Registrierungsserver, sondern stellen ihre Dienste über einen festen Domainnamen bereit. Der Domain-Based SIP-Trunk bildet die Brücke zwischen Cloud- und Voicebot-Plattformen und klassischer Telefonie: Er gibt Voicebots

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:



Telekom bringt IoT per Satellit ins Netz - Konnektivität



Gigaset lädt Top-Partner nach Marrakesch - Partner-Incentive



Second Life statt Schredder: Alt-IT bleibt im Umlauf - Nachhaltigkeit

und KI-Systemen eine echte Telefonnummer – ohne Umbau, ohne Risiko“, erklärt Felix Pflüger, Geschäftsführer von Peoplefone Deutschland.

SIP-Anbindung für Cloud-Architekturen

Der technische Unterschied liegt in der Architektur: Bei klassischen SIP-Trunks meldet sich eine Telefonanlage regelmäßig über SIP Register beim Anbieter an. Beim Domain-Based SIP-Trunk wird stattdessen eine feste Domain hinterlegt. Dadurch können Cloud-Plattformen ihre Infrastruktur beispielsweise durch Serverwechsel, andere Rechenzentren oder neue Cloud-Anbieter anpassen, ohne dass die Telefonie-Anbindung beim Provider geändert werden muss. Die klassische SIP-Trunk-Variante bleibt laut Peoplefone weiterhin für klassische TK-Anlagen und Cloud-PBX-Systeme mit SIP-Register-Anforderung verfügbar.

Im Fokus der neuen Lösung stehen vor allem Anbieter und Betreiber von KI-basierten Sprachdiensten, Voicebots und modernen Contact-Center-Plattformen. Auch Cloud-Infrastrukturen, bei denen Anwendungen über feste Domains und verteilte Serverstrukturen betrieben werden, können die neue SIP-Anbindung nutzen.

Sicherheit und planbare Abrechnung

Neben der technischen Flexibilität stellt Peoplefone die Sicherheit der Verbindung in den Mittelpunkt. Die Authentifizierung erfolgt über eine Kombination aus Domain-Zuordnung sowie Benutzername und Passwort. Dadurch sollen Verbindungen eindeutig zugeordnet und Fremdregistrierungen verhindert werden.

Auch das Abrechnungsmodell wurde auf die Anforderungen solcher Anwendungen ausgerichtet. Die Berechnung erfolgt pro Sprachkanal, wobei eingehende Minuten bereits enthalten sind. Ausgehende Gespräche können zeitbasiert oder über Flatrate-Modelle abgerechnet werden.

Ausbau der KI-Strategie

Der neue Domain-Based SIP-Trunk knüpft an die bereits im Frühjahr vorgestellte Ausrichtung von Peoplefone auf KI-basierte Sprachdienste an. Mit dem Elastic SIP Trunk hatte das Unternehmen zuvor eine Lösung für die flexible Anbindung von Voicebots und Automatisierungsanwendungen vorgestellt. Während dabei vor allem die Skalierbarkeit im Mittelpunkt stand, adressiert der neue Ansatz die technische Integration von Cloud-basierten Sprachsystemen.

Ein eigenes Voicebot-Produkt will Peoplefone nach eigenen Angaben zunächst nicht anbieten. Das Unternehmen positioniert sich weiterhin als Infrastrukturpartner für Anbieter und Integratoren, die eigene KI- und Kommunikationslösungen entwickeln.



Neueste Beiträge



BUSINESS SOLUTIONS

Bundesnetzagentur übernimmt die KI-Aufsicht in Deutschland

🕒 3 Minuten



CONSUMER COMMUNICATIONS

Konsumstudie: Die Kaufkraft der unterschätzten Senioren

🕒 3 Minuten



CONSUMER COMMUNICATIONS

Unsicherheit über den Preis bremst das Recht auf Reparatur ein

🕒 3 Minuten